



Surveillance Respiratorischer Erreger (SURE)

Wochenbericht des Landesuntersuchungsamtes Rheinland-Pfalz

KW 22/2023

Herausgeber:

Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 112

56068 Koblenz

Telefon: 0261/9149-0

E-Mail: poststelle@lua.rlp.de

Internet: www.lua.rlp.de

Vorwort

Verehrte Leserinnen und Leser,

Informationen aus der kontinuierlichen Überwachung der häufigsten Erreger akuter Atemwegsinfektionen unterstützen die Verantwortlichen in Politik und Gesundheitswesen bei ihrer Einschätzung der aktuellen Infektionslage und sind für die Bürger*innen ein wichtiger Baustein ihrer individuellen Präventionsentscheidung. Vor diesem Hintergrund stellt der vorliegende Bericht des Landesuntersuchungsamtes allen interessierten Leser*innen eine Zusammenfassung der wochenweise aktualisierten Daten zum Vorkommen von SARS-CoV-2, Influenza und RSV aus dem Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bzw. der Surveillance respiratorischer Erreger (*SURE*) des Landes Rheinland-Pfalz zur Verfügung.

Die Berichte vergangener Wochen finden Sie auf unserer Homepage unter www.lua.rlp.de.

Unser Dank gilt zum einen den Mitarbeiter*innen der rheinland-pfälzischen Gesundheitsämter sowie den Teams in den Haus- und Kinderarztpraxen des *SURE* Netzwerks, die mit ihrer Arbeit die Datengrundlage für diese Berichte schaffen.

Ihr Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz

Inhaltsverzeichnis

Daten aus dem Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz (IfSG)	4
COVID-19	4
COVID-19 in den letzten 7 Tagen auf einen Blick	4
COVID-19 im Verlauf	5
COVID-19-Inzidenzen nach Altersgruppe	6
COVID-19 Epidemische Kurve	6
Influenza	7
Influenzaerkrankungen in Rheinland-Pfalz, Saison 2022/2023	7
Surveillance respiratorischer Erreger (SURE)	8
Labornachweise respiratorischer Erreger bei akuter Atemwegsinfektion (ambulant)	8
Mehrfachinfektionen	8
Symptomschwere	9
Respiratorische Erreger bei akuter Atemwegsinfektion (ambulant), nach Altersgruppen	9
Anhang 1: Übersicht teilnehmender Haus- und Kinderarztpraxen	10
Anhang 2: COVID-19 in den letzten 7 Tagen nach Gebietseinheit und Alter	11
Anhang 3: COVID-19 gesamte Pandemie nach Gebietseinheit und Alter	12
Anhang 4: Influenzameldefälle nach Gebietseinheit und Alter	13
Anhang 5: Zahl der Influenza-Meldefälle, nach Gebietseinheit und Kalenderwoche	14

Daten aus dem Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Das Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz ist als sog. Surveillance-System (aus dem Französischen von „surveiller“ = überwachen) erdacht und implementiert worden. Als solches hat es die Aufgabe, zeitnah über neu auftretende Infektionsereignisse in der Bevölkerung zu informieren und neue Entwicklungen bei bekannten Infektionsgeschehen kurzfristig abzubilden. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass umgehend Gegenmaßnahmen ergriffen werden können.

Auf Grundlage des Meldewesens nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) übermitteln die 24 Gesundheitsämter des Landes Rheinland-Pfalz täglich Fälle meldepflichtiger Infektions-Krankheiten (§ 6 IfSG) bzw. Nachweise von Infektions-Erregern (§7 IfSG), die in den letzten 24 Stunden durch meldepflichtige Personen (z.B. Ärzt*innen, Leiter*innen von Einrichtungen) gemeldet wurden, an die Landesmeldestelle des Landesuntersuchungsamtes (LUA) in pseudonymisierter Form (d.h. ohne identifizierende Daten) weiter (vgl. hierzu §11 IfSG). Das Landesuntersuchungsamt sichtet, analysiert und bewertet diese Daten täglich bevor diese an das Robert Koch-Institut in Berlin weiter übermittelt werden.

COVID-19

Seit 2020 ist COVID-19 meldepflichtig. Im Folgenden werden nur solche Fälle berichtet, bei denen SARS-CoV-2 mittels PCR nachgewiesen wurde, d.h. Fälle die die sog. Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts erfüllen.

COVID-19 in den letzten 7 Tagen auf einen Blick

Fälle	Hospitalisierungen	Todesfälle
+95 (1777476)	+40 (42383)	+3 (7202)
7-Tages-Inzidenz	7-Tages-Hospitalisierungsinzidenz	Datenstand 31.05.2023
2,3 [3,3]	0,48 [1,09]	

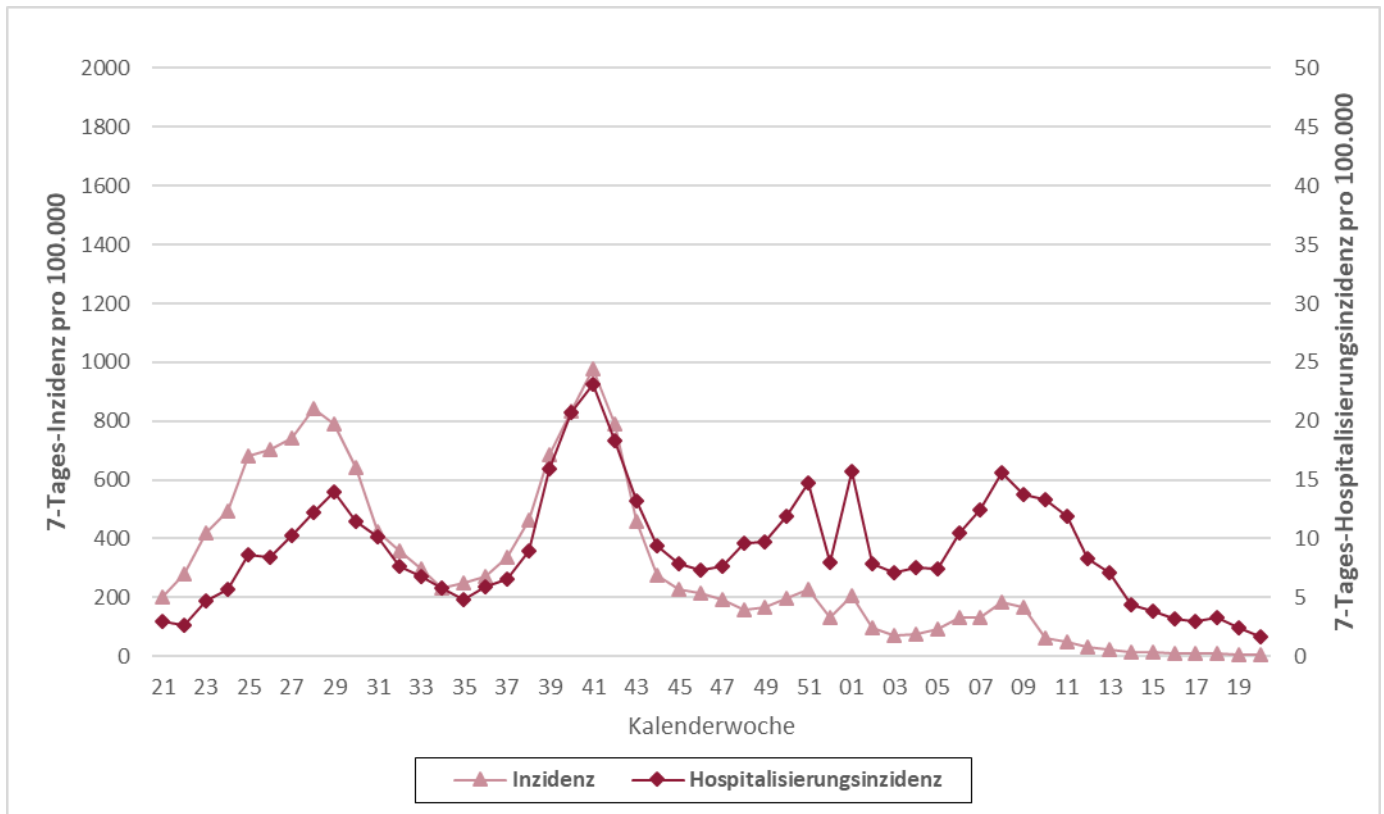
+ Differenz zur Vorwoche

() Kumulativer Wert seit Pandemiebeginn in Klammern

[] Wert der Vorwoche in eckigen Klammern

7-Tages-Inzidenzen pro 100.000 Einwohner

COVID-19 im Verlauf



Die hellrote Linie zeigt den Verlauf der 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Einwohner (linke Achse), die dunkelrote Linie zeigt die 7-Tages-Hospitalisierungsinzidenz pro 100.000 Einwohner (rechte Achse). Da die Zahlen jeweils nach aktuellem Datenstand berechnet werden, können die Werte nachträglich noch leichte Änderungen erfahren.

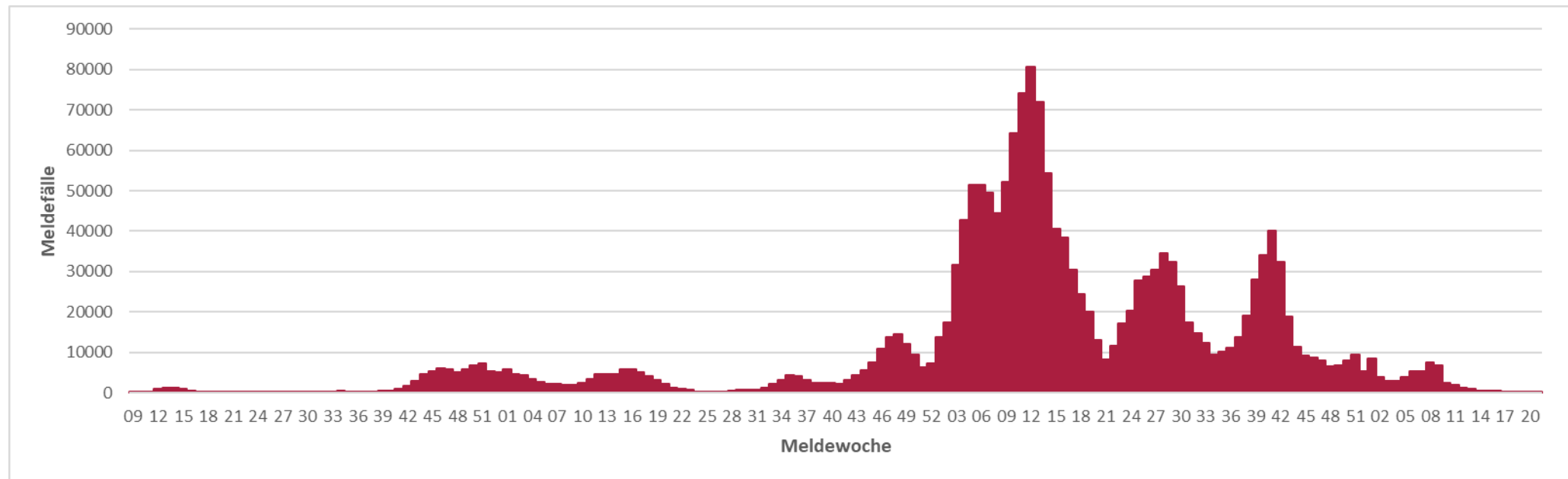
COVID-19-Inzidenzen nach Altersgruppe

COVID-19-Fälle pro 100.000 Einwohner (retrospektiv*), nach Meldewoche und Alter, Datenstand: 31.05.2023**																														
Alter	Letzte 30 Meldewochen																													
	44	45	46	47	48	49	50	51	52	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
0-9 Jahre	87	78	108	80	44	33	28	34	18	44	31	31	25	30	31	27	30	31	16	12	8	5	6	4	4	2	2	2	1	2
10-19 Jahre	148	170	176	133	89	81	92	84	36	67	40	40	36	56	83	56	85	101	20	16	9	6	4	3	2	2	2	1	1	1
20-29 Jahre	266	254	216	189	165	181	223	259	130	242	102	75	72	108	163	151	256	244	61	45	24	15	8	9	7	5	6	4	1	2
30-39 Jahre	335	277	266	253	203	205	237	258	148	249	117	103	105	125	177	175	244	213	63	43	26	17	8	9	8	5	6	5	3	2
40-49 Jahre	355	291	281	262	202	212	250	274	158	246	112	94	92	133	189	174	242	212	56	48	26	20	8	6	8	7	5	5	2	3
50-59 Jahre	383	280	265	247	204	234	270	321	183	265	113	70	82	108	152	165	226	204	54	44	28	19	10	9	7	8	4	5	2	3
60-69 Jahre	291	224	192	177	149	175	188	233	142	203	90	62	62	72	109	116	159	134	59	45	39	20	16	15	12	8	11	7	3	5
70-79 Jahre	218	173	161	149	121	134	168	214	127	192	104	60	69	70	91	114	126	116	79	74	56	46	26	22	21	17	17	11	10	9
80-89 Jahre	237	202	176	164	170	181	230	277	168	283	153	103	100	100	131	165	196	165	170	139	99	78	52	52	42	36	38	25	25	14
90 Jahre und älter	348	236	286	232	225	202	327	375	205	421	173	175	132	152	196	257	227	268	200	184	123	98	61	98	57	27	52	45	25	20
Gesamt	275	227	214	194	158	169	197	229	130	207	97	73	73	93	131	133	182	166	61	49	33	23	14	13	11	9	9	7	4	4

*Retrospektiv - Die Anzahl der Fälle aus dem aktuellen Datenstand kann durch zwischenzeitliche Übermittlung weiterer Fälle von der zu früheren Zeitpunkten berichteten Anzahl abweichen.

**136 Fälle im Zeitraum ohne Altersangabe

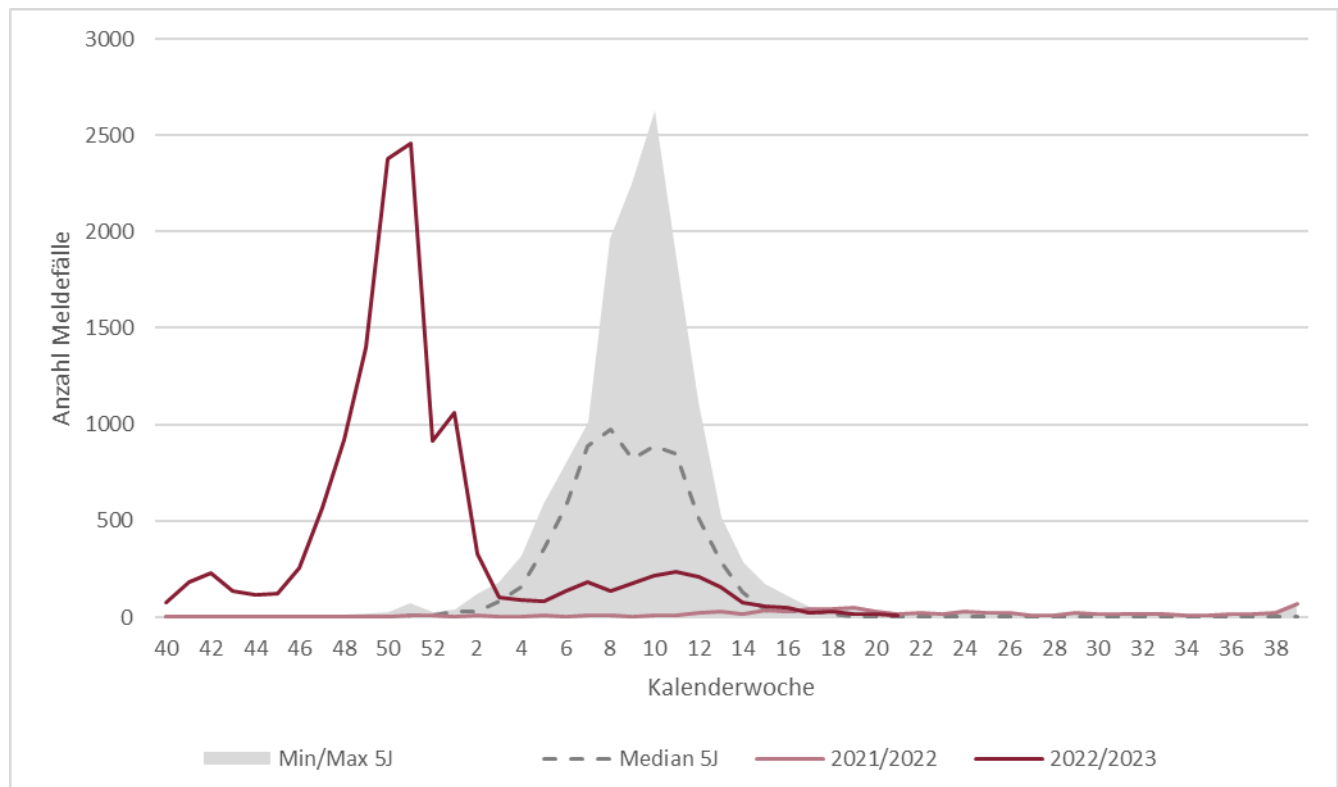
COVID-19 Epidemische Kurve



Influenza

Infektionen mit Influenza A- und B-Viren sind beim Menschen für die saisonale Grippe verantwortlich. Für die folgenden Betrachtungen wurden nur Influenzaerkrankungen nach sog. Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts ausgewertet. Diese ist erfüllt, sobald ein labordiagnostischer Erregernachweis von Influenza A oder Influenza B mittels PCR, Erregerisolierung oder Antigentest (einschließlich Schnelltest) vorliegt. Auch Personen, die Grippe Symptome zeigen und vor Erkrankungsbeginn Kontakt zu einer anderen nachweislich an Grippe erkrankten Person hatten, erfüllen die Referenzdefinition.

Influenzaerkrankungen in Rheinland-Pfalz, Saison 2022/2023



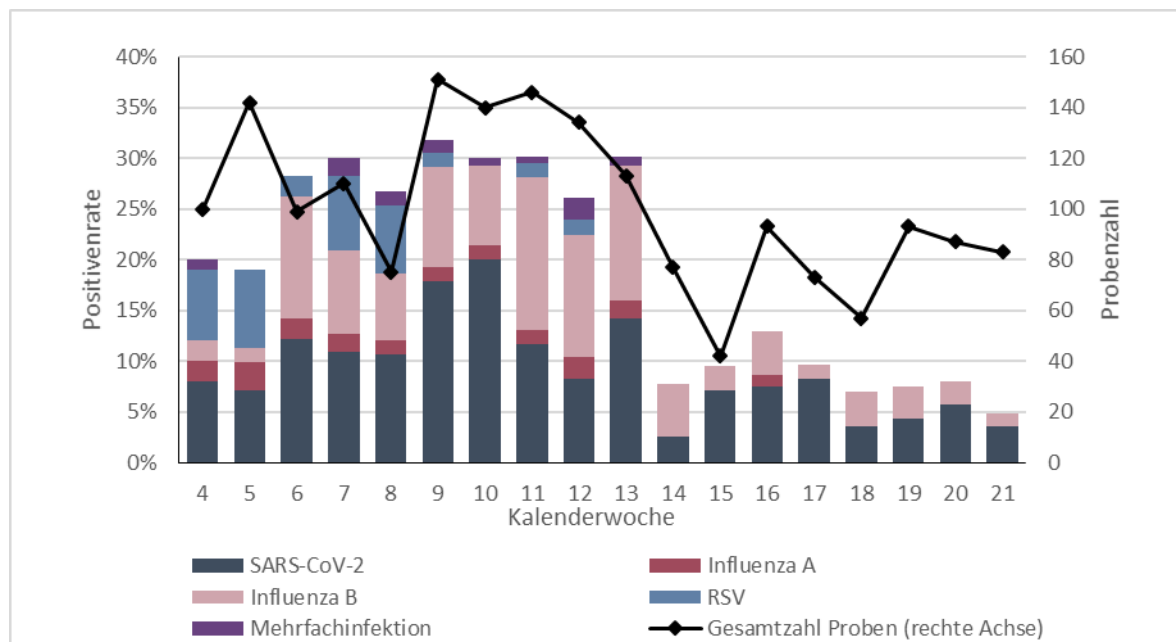
Die dunkelrote Linie zeigt den Verlauf der aktuellen Grippesaison, die hellrote Linie zeigt den Verlauf der letzten Saison. Der graue Bereich beschreibt das Minimum und das Maximum der Grippefälle in der Grippesaison der vergangenen 5 Jahre, während die gestrichelte Linie den mittleren Wert der letzten 5 Jahre darstellt.

Surveillance respiratorischer Erreger (SURE)

Für den vorliegenden Bericht wertet das Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz (LUA) die Untersuchungsergebnisse diagnostischer Abstriche der oberen Atemwege in anonymisierter Form aus (sog. **SU**rveillance **R**espiratorischer **E**rreger, SURE). Zu diesem Zweck haben sich mehr als 30 Haus- und Kinderarztpraxen unter dem Dach des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit ehrenamtlich zu einem Netzwerk zusammengeschlossen und übersenden Untersuchungsmaterial von Patient*innen mit akuten Atemwegsinfektionen an die Labore des LUA. Dort werden diese mittels PCR auf eine Infektion mit SARS-CoV-2, Influenza A, Influenza B oder RSV (respiratorische Synzytialviren) untersucht.

Labornachweise respiratorischer Erreger bei akuter Atemwegsinfektion (ambulant)

In Kalenderwoche 21 wurden insgesamt 83 Proben von den rheinland-pfälzischen Arztpraxen eingesandt. Davon wurde bei 5% mindestens eine der folgenden Infektionen nachgewiesen: SARS-CoV-2 (3 Nachweise); Influenza (1 Nachweis); RSV (0 Nachweise). Insgesamt wurde in 0 Proben mehr als ein Erreger nachgewiesen.



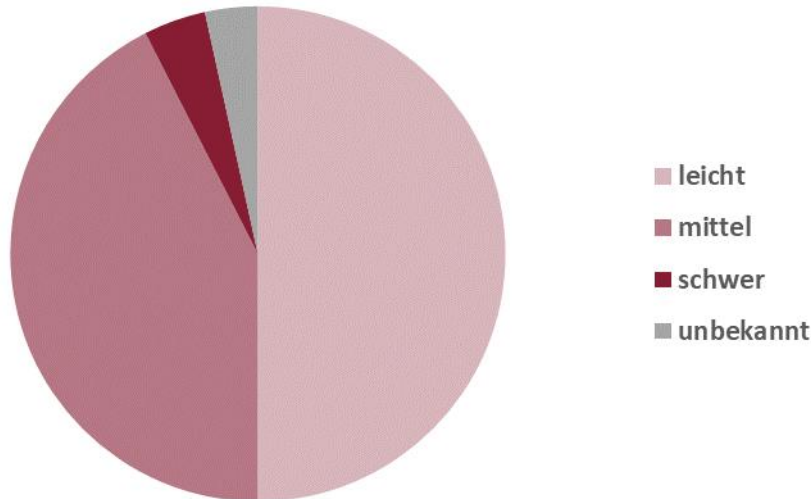
Die schwarze Linie beschreibt die Gesamtzahl der Proben, die in der jeweiligen Kalenderwoche entnommen und eingesandt wurden (rechte Achse). Die Balken zeigen den Anteil der Nachweise unterschiedlicher Erreger unter allen eingesandten Proben in Prozent (linke Achse). Die Positivenrate kann sich rückwirkend ändern, da die Proben den Kalenderwochen nach dem Datum der Entnahme der Abstrichprobe zugeordnet werden.

Mehrfachinfektionen

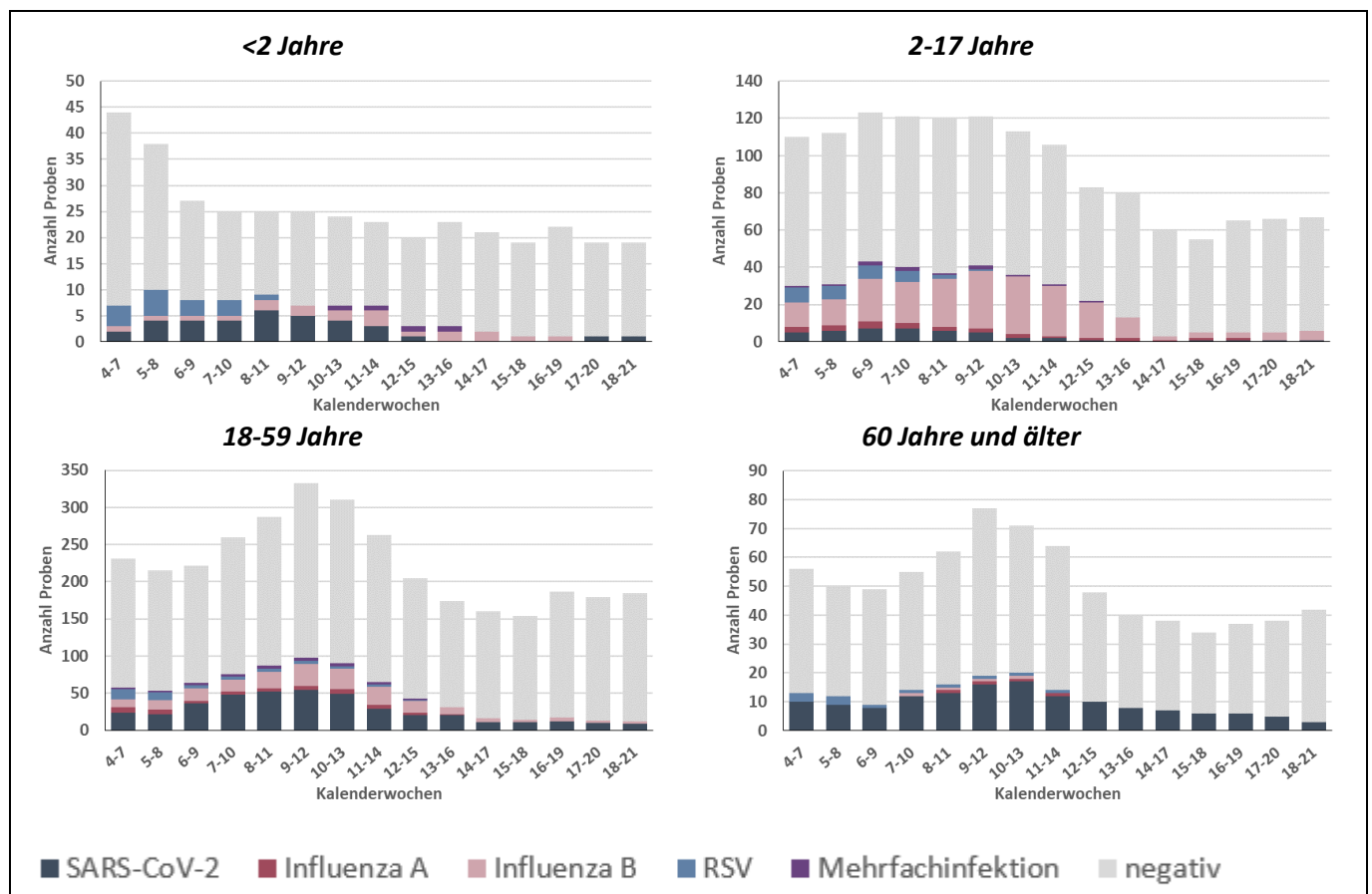
In Kalenderwoche 21 wurde in keiner der eingesandten Proben eine Mehrfachinfektion nachgewiesen.

Symptomschwere

Von Kalenderwoche 18 bis 21 wurden insgesamt 320 Proben durch Haus- und Kinderarztpraxen eingesandt, wobei 50% von Patient*innen mit leichten, 43% von Patient*innen mit mittelschweren und 4% von Patient*innen mit schweren Symptomen einer akuten Atemwegsinfektion stammten.



Respiratorische Erreger bei akuter Atemwegsinfektion (ambulant), nach Altersgruppen



Die Höhe der Balken beschreibt die Gesamtzahl der eingegangenen Proben aus der jeweiligen Altersgruppe und den vergangenen 4 Kalenderwochen. Beim grauen Anteil der Balken wurde keiner der untersuchten Erreger nachgewiesen.

Anhang 1: Übersicht teilnehmender Haus- und Kinderarztpraxen

Wir denken allen ehrenamtlich an SURE teilnehmenden Haus- und Kinderarztpraxen*:

Dr. Hans-Gerhard Ruhl | Allgemeinmedizin | Burgbrohl

Leonhard Laschet | Allgemeinmedizin | Martinshöhe

Dr. Verena Gall | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Mommenheim

Dr. Astrid Schlieter | Innere Medizin | Bernkastel-Kues

Dr. Petra König | Allgemeinmedizin | Kaiserslautern

Dr. Tobias Seidler | Allgemeinmedizin | Neuwied

Dres. S. Adam & B. Icking-Zock | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Thalfang

Dres. Silke Orth & Patrick Kudielka | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Mayen

Ludwig Hain | Innere Medizin | Bad Kreuznach

Dres. Rosemarie Schmitz & Werner Martin | Allgemeinmedizin | Trier

Dres. Meier & Schmitt | Allgemeinmedizin | Nieder-Olm

Dr. Hofmann-Eifler und Kollegen | Allgemeinmedizin | Rheinzabern

Dres. Hornburg, Becker, Kohlhas, Fink | Innere Medizin und Allgemeinmedizin | Gebhardshain

Dr. Sonnenschein & PD. Dr. Whybra-Trümpler | Kinder- und Jugendmedizin | Ingelheim

Dr. Anke Wenzel | Kinder- und Jugendmedizin | Mainz

Dr. Robert Ventz | Innere Medizin | Worms

Dr. Michael Klamm | Allgemeinmedizin | Neuhofen

Dres. Viola Bähner, Bettina Klär-Hlawatsch, Alfred Huber | Kinder- und Jugendmedizin | Bodenheim

Dres. J.P. Christmann, Kathrin Küper, Martin Christmann | Kinder- und Jugendmedizin | Mainz-Laubenheim

Dr. Peter Schreiner | Kinder- und Jugendmedizin | Bad Kreuznach

Dr. Verena Maar | Allgemeinmedizin | Burgbrohl

Klaus Osten & Prof. Dr. Stefan Claus | Allgemeinmedizin | Bingen

Dres. Lothar Maurer & Andreas Maurer | Kinder- und Jugendmedizin | Frankenthal

Alexander Gindi | Innere Medizin | Hachenburg

Kirsten Höhn | Allgemeinmedizin | Kaiserslautern

Dres. Matthias Hillmann & Annegret Hillmann | Kinder- und Jugendmedizin | Bad Neuenahr

Tanja Dummer & Dr. Ibrahim Ghanayem | Kinder- und Jugendmedizin | Idar-Oberstein

Dr. Sabine Eckrich | Innere Medizin | Neustadt

Dr. Bernd Berwanger | Kinder- und Jugendmedizin | Neustadt an der Weinstraße

Dres. M. Heymanns & A. Mietens | Allgemeinmedizin | Edenkoben

Hugo Bader | Innere Medizin | Morbach

Dr. Jens Galan | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Grünstadt

Dr. Sarah Grasmeyer | Kinder- und Jugendmedizin | Gerolstein

Dr. Volker Wahl & Dr. Ute Krafft | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Birken-Honigsessen

Harald Schönhofen & Dr. Mona Butte | Allgemeinmedizin & Kinder- und Jugendmedizin | Contwig

**Es werden nur die Namen derjenigen Praxen aufgelistet, von denen das ausdrückliche schriftliche Einverständnis der Praxisinhaber*innen vorliegt.*

